



HAUS DER
KLARHEIT

Yvonne Hofer

Neuzeitwissen Band 1

Die multidimensionale Systematik des Lebens

Das Raum-Prinzip

Der Umbruch in die neue Zeit beginnt!



Haus der Klarheit klg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß §44b UrhG („Text und Data Mining“) zu gewinnen, ist untersagt.

© 2025 Haus der Klarheit klg / Yvonne Hofer – Alle Rechte vorbehalten.

Verlag: Haus der Klarheit klg, Kirchmattweg 1, 5612 Villmergen AG, Schweiz
Verantwortlich gemäß § 55 Abs. 2 RStV (Deutschland) und § 24 Mediengesetz (Österreich):
Haus der Klarheit klg / Yvonne Hofer

Kontakt: haus-der-klarheit@gmx.ch
Haus der Klarheit klg, Kirchmattweg 1, 5612 Villmergen AG, Schweiz
Self - Publishing über: BoD • Books on Demand GmbH, Überseering 33, 22297 Hamburg, bod@bod.de
Druck: Libri Plureos GmbH, Friedensallee 273, 22763 Hamburg

ISBN vergeben durch den SBVV – Schweizer Buchhändler- und Verleger- Verband
ISBN: 978-3-9526220-0-1

Vorwort

Mit dem ersten Band des Neuzeitwissens (NZW) erhältst du einen grundlegenden Einblick in die multidimensionale Systematik des Lebens. Dieses Werk schafft eine essenzielle Wissensbasis, auf der die weiteren Teile systematisch aufbauen. Im abschließenden Kapitel werden die Inhalte der nachfolgenden NZW-Bände vorgestellt.

Die folgende Aussage mag für manche Leser noch ungewohnt oder schwer annehmbar sein – doch gerade Wissenschaftler sollten sich davon nicht abschrecken lassen: Das Neuzeitwissen stammt direkt aus der geistigen Welt und wird durch das dafür ausgebildete, hellwissende Medium Yvonne Hofer übermittelt.

Die Bewusstseinerhöhung der Menschheit nähert sich einem Entwicklungspunkt, an dem das individuelle Wachstum nicht länger durch rein körperliche oder emotionale Erfahrungen gefördert werden kann. Ab diesem Zeitpunkt wird die Weiterentwicklung unseres Bewusstseins durch die **bewusste** Entfaltung des Geistes und das ebenso **bewusste** Miteinander im Kollektiv bestimmt. Diese Entwicklung wiederum setzt ein tiefes Verständnis des wahren, universalen Wissens voraus – jenes Neuzeitwissens, das der geistigen Welt entspringt.

Das Wissen, das mit **der gesamten NZW-Buchreihe** erstmals der Menschheit zugänglich gemacht wird, wird nicht nur das Weltbild vieler Menschen, sondern auch das gesamte Weltgeschehen nachhaltig verändern.

Texte und Bilder

Der erste Band verzichtet bewusst auf Bilder und Grafiken – auch wenn das Verstehen der Texte für manche Leser durchaus eine Herausforderung darstellen mag. Unsere Vorstellungskraft entspricht der höchstentwickelten visuellen Technologie des Universums – wenngleich die meisten Menschen diese Fähigkeit erst noch, dem Neuzeitwissen entsprechend, gezielt ausbilden müssen. Wer dabei gelassen bleibt, sich selbst das Verstehen der Inhalte zutraut und die Texte gegebenenfalls mehrfach liest, wird feststellen, wie sich seine Vorstellungskraft kontinuierlich weiterentwickelt.

Die Multidimensionalität lässt sich visuell – also in einer zweidimensionalen Darstellung – nicht auf Papier abbilden. Ein statisches Bild würde der eigenen Vorstellungskraft eher schaden als nützen. Was Bilder nicht leisten können, vermag jedoch ein Animationsfilm zu vermitteln, der zu gegebener Zeit entstehen wird. Das Neuzeitwissen liefert dafür den wohl genialsten Filmstoff aller Zeiten – und das in Hülle und Fülle. Wer sich berufen fühlt, dieses Projekt gemeinsam mit dem Medium zu verwirklichen, ist eingeladen, sich direkt an das **Haus der Klarheit** zu wenden.

Das Neuzeitwissen wird nun Schritt für Schritt vermittelt – ein Prozess, der mit viel Arbeit verbunden ist. Die Wissensweitergabe erfordert eine klare Sprache sowie ein gesundes Maß an Empathie, da die Auseinandersetzung mit den vermittelten Tatsachen zum Umdenken anregt – was wiederum Ängste und Widerstände hervorrufen kann. Doch genau diese Ängste und Widerstände müssen ans Licht kommen, damit sie transformiert und letztlich aufgelöst werden können. Bereits an dieser Stelle sollte man sich bewusst machen: Keine Aussage dieses Buches zielt darauf ab, einen Menschen zu beleidigen

oder ihn kleinzumachen. Alles, was vielleicht als verletzend empfunden werden könnte, dient der Desillusionierung – ein wichtiger Schritt, um das eigene höhere Selbst wahrhaftig in Erfahrung zu bringen.

Bei der Vermittlung der Inhalte wird darauf geachtet, dass die Texte möglichst „seelenbekömmlich“ und verständlich formuliert sind. Auf eine umfassende Textkosmetik hingegen wird bewusst verzichtet – denn die Entwicklung des Bewusstseins ist nicht abhängig von schöner Textdarstellung, perfekter Rechtschreibung, elegantem Satzbau oder stilistischer Vielfalt.

Darüber hinaus wird im Neuzeitwissen überwiegend die männliche Sprachform verwendet – obwohl heute häufig die zusätzliche Nennung der weiblichen Form erwartet wird. Die männliche Form lässt sich meist einfacher anwenden und stellt selbstverständlich keine Bedrohung für das weibliche Geschlecht dar. Jedes Bewusstsein ist neutral (sächlich) und vereint sowohl weibliche als auch männliche Aspekte – auch wenn dies für jene schwer nachvollziehbar ist, die sich noch hauptsächlich über ihren physischen Körper definieren.

Das aktuelle Weltgeschehen zeigt zahlreiche Umstände, die Ungerechtigkeit, Unterdrückung und mangelnde Wertschätzung offenbaren. Der Mensch versucht auf vielerlei Weise, diesen Missständen entgegenzuwirken – erkennt jedoch nicht, dass seine derzeitigen Handlungsweisen die bestehenden Zustände oft eher verstärken als lösen. Warum das so ist – und wie eine wahrhaftige Auflösung dieser Umstände funktioniert – erklärt die NZW-Buchreihe als Ganzes.

Damit die Inhalte besser verinnerlicht werden können, erfolgt an mehreren Stellen eine Zusammenfassung.

Emotionen

Ohne ein Verständnis für die Schöpferkraft lässt sich keine Schöpfung erklären! Auch wenn die Schöpferkraft der Menschheit noch als Mysterium erscheint, macht sie selbst keinerlei Geheimnisse um ihre Existenz. Im Gegenteil – sie setzt sogar voraus, dass wir sie im Laufe der Zeit erkennen und begreifen. Das Begreifen der Schöpferkraft ist untrennbar mit dem universellen Plan verbunden und bildet einen entscheidenden Meilenstein in unserem Prozess der Bewusstwerdung. Es ist in ihrem Sinn, dass wir die ihr innewohnende Logik verstehen lernen. Jede Suche nach dem Sinn des Lebens ist letztlich Ausdruck unseres inneren Wunsches, die Logik jener Kraft zu erfassen, die uns erschaffen hat.

Die Erschaffung von Emotionen stellt dabei die Königsdisziplin der Schöpferkraft dar. Dennoch ist sie in ihrem Ursprung selbst nicht emotional. Sie lässt die Emotion erst im Verlauf der Zeit entstehen. Die ersten Erklärungen zur Schöpferkraft sind eher technischer Natur, was bei empfindlichen Persönlichkeiten häufig die Sorge weckt, die Schöpferkraft könnte dadurch ihre „Göttlichkeit“ verlieren. Doch tatsächlich verhält es sich genau umgekehrt: Wir können nur das bedingungslos annehmen, was wir zuvor verstanden haben. Und erst auf die bedingungslose Annahme folgt auch die bedingungslose Liebe. Emotionen zeigen die reinste Resonanz zum Verständnis. Sie spiegeln immer genau das wider, was wir gerade begriffen haben.

Kurz gesagt: Wer die Wunder des Lebens wahrhaftig verstehen will, kann dieses Verständnis nur auf sachliche Weise erlangen. Das Leben ist ein System – und wo ein System existiert, wird die Erklärung unweigerlich zu einer technischen Angelegenheit.

Bewusstseinsarbeit erfordert auch immer das Loslassen alter Vorstellungen, was automatisch Verlustängste auslöst. Im Gegensatz zur bedingungslosen Liebe spiegelt die Verlustangst aber stets ein Nicht-Verständnis wider, wie beispielsweise:

- **Missverständnisse**, wenn Inhalte falsch aufgefasst und nicht verstanden werden.
- **Unwissenheit**, die schlicht auf das Fehlen von Wissen hinweist.
- **Verwirrung**, wenn Inhalte unklar oder widersprüchlich vermittelt wurden – oder wenn sich das neu vermittelte Wissen mit bereits bestehenden „Wahrheiten“ beißt, die man irgendwann gelernt hat, die aber nicht universell richtig waren.
- **Ignoranz**, die zeigt, dass das Bewusstsein (noch) nicht reif für das entsprechende Verständnis ist – der Kontext ist nicht greifbar, das Wissen wird abgelehnt.

Verlustängste entstehen also immer nur aus einer bedingten Vorstellung über sich selbst und das Leben heraus. Nach dem geistigen Aufstieg entpuppen sich jedoch alle Ängste als bloße Illusion. Erst dann beginnt die wahre Erfahrung des höheren Selbst, und diese übertrifft ausnahmslos alle Erwartungen des alten Selbst.

Einstieg in die multidimensionale Systematik

Die multidimensionale Systematik des Lebens

Nur die Multidimensionalität vermag die wahre Realität sowie das Phänomen des Lebens richtig und in seiner Gesamtheit zu erklären. Das Neuzeitwissen stützt sich dabei konsequent auf die Anwendung der multidimensionalen Logik. Sie vermag alles zu erklären, weil innerhalb des Universums alles auf ihr aufbaut. Sie kann daher auch auf ausnahmslos alle Objekte, Aktionen und Systeme der Welt übertragen werden.

Im Umgang mit unserem Körper, mit Mitmenschen, der Natur, den Tieren und den Ressourcen begegnen uns überall Systeme, die unser Leben maßgeblich beeinflussen. Bei den Bildungs- und Wirtschaftssystemen bis hin zu den Rechts- und Sozialsystemen, herrscht derzeit aber noch ein wahres Durcheinander. Daher lassen sich diese Systeme bislang auch nur mühsam miteinander verbinden und bedienen, was selbsterklärend fortlaufend zu Konflikten führt.

Sobald diese Systeme aber anhand der multidimensionalen Logik neu strukturiert und aufgebaut werden, wird der Mensch auch überrascht sein, wie einfach und reibungslos sie gemeinsam funktionieren.

Das Raum- und das Zeit-Prinzip

Wenn auf Erden endlich Ordnung geschaffen werden soll, setzt dies in erster Linie das Verständnis von zwei grundlegenden, universellen Hauptprinzipien voraus.

- **Das Raum-Prinzip**, welches den Aufbau eines Systems erklärt – sei es der Aufbau eines Raums, eines Objekts oder eines Körpers.
- **Das Zeit-Prinzip**, welches den Ablauf eines Systems beschreibt – also den Verlauf und die einzelnen Phasen einer Aktion.

Das Kennenlernen der verschiedenen Dimensionen verdeutlicht dabei das Raum-Prinzip, während die universelle Informationsverarbeitung das Zeit-Prinzip erklärt.

Jeder solide Wissensaufbau erfordert, dass man sich als erstes mit dem Raum-Prinzip auseinandersetzt. Deshalb steht dieses Prinzip auch im Mittelpunkt des vorliegenden Buches. Es wird vermittelt, indem wir gemeinsam im Geiste – ausgehend vom Urknall – das Universum entstehen lassen. Im Anschluss daran werden die grundlegenden Funktionen der einzelnen Dimensionen beschrieben und erklärt, wie sich das menschliche Bewusstsein innerhalb dieser Ebenen formt. Auf diese Weise lernen wir ein kleines System innerhalb eines gigantischen Systems kennen, wobei sich beide in ihrem Aufbau entsprechen.

Die Vermittlung des Zeit-Prinzips erfolgt erst im nächsten Band des Neuzeitwissens. In den darauffolgenden Bänden der NZW-Reihe, werden dann immer beide Prinzipien gemeinsam angewandt, was das spektakulärste Wissen aller Zeiten ans Licht bringt.

Bevor wir jedoch mit der eigentlichen Thematik beginnen, muss unser Verstand auf das bevorstehende Wissen vorbereitet und „geklärt“ werden. Aus diesem Grund folgen nun einige Kapitel, die vorab aufmerksam gelesen werden sollten.

Die multidimensionale Logik

Die multidimensionale Logik kann man auch die universelle oder lichteigene Logik nennen. Diese drei Bezeichnungen können grundsätzlich immer als Synonyme verwendet werden, weil das Universum ein multidimensionales Licht-System ist, welches ALLES aufgrund seiner eigenen Logik kreiert. Gemeint ist dabei die Logik, welche dem multidimensionalen Licht innewohnt. Was genau unter dem multidimensionalen Licht zu verstehen ist, wird dann beim Urknall erklärt. Wir verwenden anbei meist das Wort *universell*, weil es kürzer ist und sich daher auch einfacher verwenden lässt.

Die universelle Logik ist also die sich selbstanwendende Logik, was bedeutet, dass sie die Intelligenz höchstpersönlich und somit natürlich auch die universelle Schöpferkraft ist. Die Schöpferkraft ist das sich selbst bedienende, universelle System und die wahrhaftige Verkörperung der multidimensionalen Lebensformel.

Die universelle Logik setzt sich dabei aus vielen Grundsätzen zusammen, die anbei als universelle Prinzipien bezeichnet werden. Ein universelles Prinzip wirkt immer und überall, weshalb es sich auch in sich selbst ständig wiederholt. Die wichtigsten Prinzipien werden anbei selbstverständlich bereits vermittelt.

Die universelle Logik ist in ihrem Ursprung sehr komplex und nicht leicht zu verstehen oder anzuwenden. Sie funktioniert nicht wie Buchstaben oder Zahlen, weshalb ihre Handhabung dem menschlichen Verstand bislang noch fremd ist. Es handelt sich um eine Signal-Sprache, die an der Basis nur aus den Signalen Rot, Grün und Blau besteht – eine Sprache, die man auch als die Programmiersprache des Lichts bezeichnen kann. Das mag zunächst nicht nach viel klingen, aber nichts lässt mehr wahres Wissen entstehen als die Anwendung der Signal-Sprache.

Grundsätzlich muss nicht jeder die universelle Logik verstehen und anwenden können, was auch der Grund dafür ist, dass sie erst mit dem letzten Band der Buchreihe vermittelt wird. Menschen, die das Wissen und die Technologien der neuen Zeit entwickeln wollen, werden sie jedoch studieren müssen.

Die Allgemeinheit muss grundsätzlich nur verstehen, was ihr Körper und Geist wahrhaftig signalisieren und von ihnen wollen. An dieser Stelle greift die weiterentwickelte Form der Programmiersprache, welche das Kennen von 10 verschiedenen Signalen voraussetzt. Die Signale unterscheiden sich dabei in ihren Funktionen und Wirkungen, weshalb ein jedes Signal auch in einer anderen Lichtfarbe erstrahlt. Die Lichtfarbe signalisiert folglich, was ein Signal bewirkt. Diese Sprache wird die universelle Systemsprache genannt, welche mit dem NZW-B2 dann gänzlich vermittelt wird. Anbei werden die 10 Signalfarben nur in die verschiedenen Ebenen eingebunden und daher auch nur grob charakterisiert.

Der universelle Wahrheitsgehalt

Der aktuelle Wissensstand der Menschheit erreicht aufgrund des linearen Denkens bisher nur einen multidimensionalen (universellen) Wahrheitsgehalt von rund 35 %. Das Neuzeitwissen hingegen vermittelt einen universellen Wahrheitsgehalt von 90 bis 100 %. Die 10% Unwahrheit, welche meist nur aufgrund von vereinfachten Formulierungen entstehen, sind dabei auch immer nur an Details gebunden, welche für den Geist der breiten Masse keine Relevanz haben. Diese Details müssen erst korrekt erklärt werden, wenn sich die Wissenschaft der neuen Zeit gründet.

Für den geistigen Aufstieg sind nicht alle Aspekte in gleichem Maß von Bedeutung. Entscheidend ist vor allem der Aufbau einer stabilen Wissensbasis, die auf einer möglichst klaren Vorstellung des großen Ganzen beruht. Es geht also um eine Vorstellung, die zukünftig immer Bestand hat, weil sie endlich dem gesamten Spektrum des Lebenswissens gerecht werden kann. Sämtliche Erklärungen in diesem Buch erfüllen die Anforderungen eines Bewusstseinssystems bis einschließlich Level 9.

Mathematik und Geometrie lassen sich beispielsweise erlernen, ohne die Multidimensionalität zu berücksichtigen. Doch tatsächlich gibt es im Leben kaum Themen, die ausschließlich linearer Natur sind. Wie der Kosmos, die Natur und Lebewesen wahrhaftig funktionieren und sich verhalten, lässt sich nur erklären, wenn auch das universelle Treiben als Ganzes verstanden und berücksichtigt wird. Es erfordert das Wissen darüber, wie sich die universellen Ebenen gliedern und koppeln und wie sie miteinander wechselwirken.

Die aktuelle Wissensvermittlung und lineare Konzepte

Wenn es darum geht, das Universum und das Leben erklären zu wollen, geben aktuell insbesondere zwei Größen den Ton an: die Wissenschaft und die spirituelle Szene, zu der auch die Religionen zählen. Noch stoßen sich diese beiden Größen in vielerlei Hinsicht aber ab. Sie sind nicht selten unterschiedlicher Meinung und sich daher auch nicht immer wohlgesinnt. Die tatsächliche Realität kennt aber nur eine Antwort auf die Frage, wie wahrhaftig alles im Universum funktioniert. Diese Antwort ist multidimensionaler Natur und sie offenbart zugleich auch, wie das Wissen beider Größen endlich in Einklang gebracht wird. Die Wissenschaft und die spirituelle Szene müssen dabei noch falsche Vorstellungen loslassen und sich neuen Ansätzen öffnen.

Wer sich über das menschliche Bewusstsein oder das Universum informieren möchte, findet im Internet eine gewaltige Flut an Informationen. Einzelne Aussagen mögen durchaus korrekt sein, werden jedoch meist nur in linearen Zusammenhängen verstanden. Dadurch geraten sie schlussendlich immer in einen falschen Bezug zum großen Ganzen. Tatsache ist: Lineare Konzepte vermitteln ausschließlich lineares Wissen – und lineares Wissen ermöglicht keinen geistigen Aufstieg. Viel mehr führt es zu Methoden, die den geistigen Aufstieg behindern.

Für unser Bewusstsein spielt es grundsätzlich keine Rolle, ob es die Planeten des Sonnensystems oder die Elemente des Periodensystems kennt. Solches Wissen trägt ebenso wenig zur Erhöhung des Bewusstseins bei, wie die Informationen, die derzeit über Chakren, Aura-Schichten, Dimensionen, Frequenzen oder dergleichen verbreitet werden. Die Menschheit scheint zwar größtenteils aus

Wissenschaftlern, Psychologen, spirituellen Vorbildern und Erleuchteten zu bestehen, ironischerweise versteht sie aber noch gar nicht, wie die Bewusstseinsentwicklung tatsächlich funktioniert.

Sämtliche Konzepte bauen entweder auf wissenschaftlichen Teilstudien oder auf den Erfahrungswerten von Persönlichkeiten mit besonderen Hellfähigkeiten auf. Dabei sollte man verstehen, dass noch keine einzige wissenschaftliche Studie der Multidimensionalität gerecht werden kann. Aber auch die meisten Hellfähigkeiten sind nur auf das Wahrnehmen des Feinstoffs und den Kontakt mit der geistigen Welt ausgerichtet. Nur weil man die geistige Welt hören und sehen kann, heißt das noch lange nicht, dass man sie auch versteht. Alle Fähigkeiten sind wichtig und berechtigt, aber keine Fähigkeit ist für alles geeignet. Es geht also keineswegs darum, Fähigkeiten wie beispielsweise die Hellsicht oder das Channeln abzuwerten, sondern zu verstehen, was die einzelnen Fähigkeiten bewirken können – und was nicht.

Wissenschaftler wie auch Menschen mit Hellfähigkeiten haben ohne Zweifel großartige Vorarbeit geleistet. Das multidimensionale Wissen erreicht aber erst jetzt die Menschheit, wobei die **Wissensvermittlung** die Aufgabe der Hell**wissenden** ist. Nur das Hellwissen ist auf das umfassende Verständnis der Multidimensionalität und der universellen Kausalität ausgerichtet.

Zusammenfassung – Systematik und Wissensvermittlung

Die multidimensionale Systematik des Lebens bildet die Grundlage für ein ganzheitliches Verständnis des Universums und aller Existenzen. Nur durch die Anwendung der multidimensionalen Logik offenbart sich die universelle Wahrheit. Eine Wahrheit, die nun das

Wissen der neuen Zeit formt. Die Multidimensionalität ist der Schlüssel zum Verständnis aller Lebensprozesse – sowohl auf universeller als auch auf individueller Ebene. Sie erklärt das Zusammenspiel von Raum, Zeit, Energie, Information und Bewusstsein in einer Tiefe und Präzision, wie es kein lineares System je vermag.

Die universelle Logik ist die sich selbst anwendende Intelligenz. Sie ist die Lebensformel, die der Schöpferkraft innewohnt. Die Schöpferkraft macht dabei weder um sich selbst noch um die Logik ein Geheimnis. Sie erklärt alles sehr ausführlich, sobald man ihre Licht-Sprache versteht.

Zentral sind dabei die beiden universellen Hauptprinzipien – das **Raum-Prinzip** und das **Zeit-Prinzip**. Mit ihrem Verständnis werden die chaotischen Welt-Systeme noch neu strukturiert, was dann auch erstmals für Ruhe und Ordnung auf Erden sorgen wird.

Der derzeitige Wissensstand, begrenzt durch lineares Denken, reicht nur für einen Wahrheitsgehalt von rund 35 %. Das Neuzeitwissen jedoch ermöglicht einen Zugang zu einem universellen Wahrheitsgehalt von bis zu 100 %. Wissenschaft und Spiritualität, bislang oft unvereinbar, werden durch die multidimensionale Perspektive versöhnt. Beide Bereiche müssen veraltete Konzepte loslassen, um die Wahrheit zu erkennen, die sich durch das universelle Wissen offenbart.

Der geistige Aufstieg ist kein esoterisches Ideal, sondern ein systemischer Evolutionsschritt – ein Wechsel vom linearen zum multidimensionalen Denken. Die Vermittlung des Neuzeitwissens wurde genau für diesen Wendepunkt bestimmt. Es bildet die Grundlagen für das neue Zeitalter, welches für Verständnis, Wahrheit, Klarheit, Ordnung, Freiheit und Frieden steht.

Erste Worte zur Bewusstseinsentwicklung

Sachlich betrachtet, ist unser Bewusstsein ein Informationsverarbeitungssystem. Wer sein Bewusstsein erweitern oder anheben möchte, strebt letztlich danach, dieses Verarbeitungssystem zu optimieren. Eine Optimierung ist jedoch nur möglich, wenn man versteht, wie das System funktioniert und in welchem Zustand es sich aktuell befindet. Dabei stellt sich vorrangig die Frage: Welche Informationen kann das System überhaupt aufnehmen und verarbeiten? Verarbeitet wird nämlich nur das, was auch wirklich verstanden wurde.

Doch was bedeutet „richtig verstanden“? Unser System wurde (Gott sei Dank) nicht von Menschen kreiert, weshalb es natürlich auch nicht auf den Logiken seines aktuellen Verständnis-Levels aufbaut. Es arbeitet nach der Logik der höchsten Intelligenz und ist somit fähig, zwischen universeller Wahrheit und lediglich empfundener oder geglaubter Wahrheit zu unterscheiden. Die gesellschaftlichen Meinungen darüber, was richtig oder falsch sei, interessieren ein Bewusstseinssystem nicht. Informationen, die nicht der universellen Wahrheit entsprechen, erzeugen automatisch unverarbeitete Informations-Gebilde. Solche Gebilde gelangen immer wieder in den Verarbeitungsprozess zurück – solange, bis sie verarbeitet werden können. Sie sind der Ursprung jener wiederkehrenden, unangenehmen Lebenssituationen, denen man aber nicht hilflos ausgeliefert ist – sofern man erkennt, was das eigene System tatsächlich von einem erwartet.

Individualität

Die Funktionsweise aller Bewusstseinssysteme ist identisch, wobei ein solches System weder beschädigt werden noch fehlerhaft arbeiten kann. Unsere Individualität zeigt sich nicht in der Funktionsweise des Systems, sondern im Umfang der verarbeiteten Informationen. Kein Bewusstsein verarbeitet exakt dieselben Informationen wie ein anderes, weshalb jede geistig-körperliche Konstellation eines Lebewesens von Natur aus einzigartig ist. Individualität ist ein universelles Prinzip. Auch zwei identische Informationen können nie zur selben Zeit am selben Ort existieren, weshalb sie sich zumindest in ihrem Existenzverlauf voneinander unterscheiden. Im Universum existieren keine Existenzen, die gleich sind, auch wenn sich alle Existenzen dennoch entsprechen.

Individualität ist daher nichts, das man sich verdienen müsste, und ebenso wenig etwas, das verloren gehen kann. Sie ist eine universelle Selbstverständlichkeit, die uns allen auch immer eine einzigartige Beschaffenheit, Funktion, Aufgabe und Bestimmung garantiert.

Der geistige Aufstieg (die geistige Umgestaltung)

Die ersten vier Bewusstseinslevels kann unser Geist durch körperliche Erfahrungen meistern. Für alle weiteren Levels braucht es den Verstand – und damit bewusste, geistige Verständnis-Arbeit.

Das Durchlaufen des 5. Bewusstseinslevels entspricht dabei der anspruchsvollsten Phase der ganzen Bewusstseinsentwicklung. Sinnbildlich gesprochen geht es darum, dass die Raupe endlich zum Schmetterling wird, weshalb diese Phase auch die Kokon-Phase genannt wird.

Der Geist wechselt dann beim Beenden der Kokon-Phase vom Rau-
pen- in den Schmetterlingsmodus, der automatisch auch für mehr
Lebensqualität sorgt.

Raupen-Phasen:

Vor dem geistigen Aufstieg wirken die Energien immer auf unser Be-
wusstsein ein, weil das geistige System noch ein „Energiesauger“ ist.
Das geistige System bezieht alle Informationen von außen, weshalb
es auch die äußeren Geschehnisse automatisch auf sich bezieht
(persönlich nimmt). Mit dem Verstehen dieser Umstände, entsteht
auch das korrekte Verständnis zur Ego-Thematik. Eine Thematik,
welche von der Gesellschaft derzeit noch gänzlich missverstanden
wird, weshalb sie auch für Missgunst sorgt.

Kokon-Phase:

Sobald das 5. Bewusstseinslevel erreicht wird, beginnt die geistige
Kokon-Phase. Die Raupe löst sich in dieser Phase auf und transfor-
miert zum Schmetterling. Der Geist begreift also, dass beinahe alles,
was er zu wissen meinte, gar nicht wahr ist, weshalb er sich gezwun-
gen sieht, von alten Vorstellungen zu lösen (die Auflösung der
Raupe). Darauf erfolgt die Verständnis-Transformation des Geistes
(Aufbau des Schmetterlings). Um genau zu sein, geschieht der
Schmetterlings-Aufbau parallel zur Raupen-Auflösung. Das Loslas-
sen alter Vorstellungen generiert automatisch neue Vorstellungen,
die nach dieser geistigen Transformation, dann aber auch frei von
geistigen Blockaden sind.

Der geistige Schmetterling schlüpft, sobald er die geistige Umgestal-
tung „verdaut“ hat. Mit „verdauen“ ist gemeint, dass ein neues Ver-
ständnis ein Umdenken anstößt – woraufhin das System einen

umfassenden Daten-Scan durchführt. Dabei tritt alles zutage, was dem neuen Verständnis nicht mehr standhalten kann. Das System liefert also geistigen Stoff, an dem man zuvor durchaus zu „beißen“ hatte – und der nun vollständig aufgenommen und verarbeitet werden soll.

In dieser Phase beginnt der Geist auch, Informationen aus der Außenwelt – insbesondere gesellschaftliche Ansichten – zu meiden, da der aktuelle Lehr- und Gesprächsstoff keinen geistigen Nährwert mehr bietet. Diese Abkehr führt dazu, dass sich die Wahrnehmung zunehmend auf Informationen der höheren Ebenen ausrichtet. Diese Neuausrichtung zieht sich durch das gesamte sechste Bewusstseinslevel. Erst mit dem Erreichen der siebten Stufe werden schließlich die Hellwahrnehmungen der neuen Zeit aktiviert.

Schmetterlings-Phasen:

Die geistige Metamorphose wurde endlich vollbracht. Der frisch geschlüpfte Schmetterling verfügt zwar noch über keine Hellwahrnehmungen, dafür haben sich aber seine Selbstwahrnehmung und die Wahrnehmung der äußeren Umstände bereits merklich verändert. Um genau zu sein, kommt der Geist über diese Wahrnehmungsveränderung erst im 6. Bewusstseinslevel an. Die Gedanken kreisen nicht mehr ständig um das Selbst und die äußeren, alltäglichen Umstände, weil das universelle Verständnis und das sachliche Analysieren des Weltgeschehens immer mehr Raum einnehmen. Das Betrachten der Welt erzeugt dabei keinen Weltschmerz mehr, weil der universelle Plan endlich verstanden wurde, weshalb man das planmäßige Wirken auch überall klar wahrnehmen kann. Und so beginnt ein Geist im Schmetterlingsmodus automatisch, aber auch bewusst

von „Innen nach Außen“ zu wirken, während seine Auswirkungen immer dem Allgemeinwohl dienen.

Kurz: Ein Schmetterling fragt sich nicht, was er tun muss, damit er jemand auf dieser Welt ist. Er ist sich seiner Selbst bewusst und so fragt er sich nur, was er für die Welt tun kann.

Anmerkung: Wenn in den nachfolgenden Texten Raupen erwähnt werden, so sind damit die Menschen gemeint, die den geistigen Aufstieg noch vor sich haben. Ist die Rede von Schmetterlingen, so sind diejenigen gemeint, die bereits Hellfähigkeiten besitzen.

Die Metamorphose (Umgestaltung / Umwandlung)

Die Metamorphose durchdringt sämtliche Prozesse des Lebens, ganz gleich, ob sie im Grobstofflichen oder Feinstofflichen stattfinden. Auch wenn die einzelnen Phasen nicht immer einfach erkennbar sind, wirken sie trotzdem stetig und systematisch im Hintergrund allen Geschehens.

Der Begriff *Metamorphose* stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet wörtlich übersetzt: *Umgestaltung* oder *Verwandlung*. Das Wort *Transformation* bedeutet schlussendlich dasselbe, weshalb es grundsätzlich auch als Synonym verwendet werden kann.

Es geht bei der Metamorphose somit um eine Formveränderung, wobei diese über chemische, aber auch über physikalische Prozesse entstehen kann. Nicht nur der irdische, sondern auch der universelle, stetige Wandel unterliegt dabei dem multidimensionalen Zeit-Prinzip. Mit dem Verstehen dieses Prinzips kann man also alle Prozesse, im Kleinen wie im Großen, einfach nachvollziehen. Soll heißen: wer den Prozess versteht, kann auch klar äußern, was als

nächstes ansteht. Daher erfolgt nun auch diese klare Äußerung: Der geistige, kollektive Aufstieg des Menschen beginnt nun so sicher, wie der Frühling auf den Winter und Sonnenschein auf Regen folgt.

Die Menschheit im geistigen Umbruch

Die Menschheit steuert diese Veränderung nun im Kollektiv an. Die breite Masse durchläuft gerade die 4. Entwicklungsstufe, wobei der Abschluss dieser Stufe Erkenntnisse voraussetzt, die ein Mensch nur über das Außen erlangen kann. Einige Erkenntnisse werden zwar bereits genannt, aber sie gelten in der Gesellschaft immer nur als eine Möglichkeit von vielen – was kein Bewusstseinssystem als eine Erkenntnis anerkennt. Diese Erkenntnisse werden daher nun in diesem Buch deutlich vermittelt.

Die erste wichtige Erkenntnis ist, dass dieser kollektive, geistige Umbruch nun ansteht und dass er einzigartig ist. Er kann weder umgangen noch ignoriert werden, denn dieser Umbruch ist Teil eines natürlichen und universellen Prozesses. Er wird intensiver ins Weltgeschehen eingreifen als das Coronavirus, wobei der geistige Aufstieg das Weltgeschehen aber im positiven Sinne drastisch verändert. Die Umbruchsphasen werden in der Tat unbequem, aber das Leben danach, wird dafür umso angenehmer.

Die kommenden Phasen werden dabei nicht nur die Menschen im Raupenmodus, sondern auch die im Schmetterlingsmodus transformieren. Damit ist gemeint, dass sich mit dem Kommen des Neuzeitwissens auch die Lebensvorstellungen, Fähigkeiten und Lebensaufgaben der bestehenden Schmetterlinge nochmals verändern. Alle unterliegen diesem Umbruch, während er nur systematisch und nicht nach eigenem Gutdünken vollzogen wird.

Hilfe! Ich glaub ich bin eine Raupe!

Wenn du dich als eine Raupe erkennst, so sollte dich das nicht frustrieren, sondern erfreuen. Der Schöpferkraft ist es sowieso egal (gleichgültig), ob der eigene Geist gerade im Raupen- oder Schmetterlingsmodus läuft. Gleichgültig heißt dabei nichts anderes, als dass beide Existenzen die gleiche Gültigkeit haben. Beide sind gleichwertig: gleich wichtig und gut.

Viel wichtiger ist aber zu verstehen, dass es einfach nur genial ist, in dieser Umbruchsphase eine Raupe zu sein. Die menschliche Evolution zeigt unzählige Leben, die im Raupenmodus gelebt wurden, während nach dem Umbruch die Menschen nur noch den Schmetterlingsmodus leben werden. Diejenigen aber, welche sich in diesem Leben noch als eine Raupe erkennen dürfen, machen die Lebenserfahrung aller Lebenserfahrungen. Sie erleben bewusst das Raupen- und Schmetterlingsleben in nur einem Leben. Alles, was bis anhin über geistige Transformationen erzählt wurde, ist mit dieser einmaligen Erfahrung, nicht einmal ansatzweise zu vergleichen.

Bin ich ein Schmetterling?

Ein Schmetterling wird man erst über den kollektiven, geistigen Umbruch, oder man wurde schon als Schmetterling geboren. Einige Schmetterlinge erkennen ihre Fähigkeiten einfach erst sehr spät. Verstehen muss man somit, dass Raupen nicht einfach mal so zu Schmetterlingen transformieren, auch wenn es weltweit unzählige, spirituelle Angebote gibt, die genau das versprechen. Der geistige Aufstieg einer Raupe kann nur bewusst vollzogen werden, wobei bewusst heißt, dass sie weiß, wie der Aufstiegs-Prozess funktioniert.

Das wiederum würde einen Lehrer voraussetzen, der die Multidimensionalität bereits versteht, was aber unmöglich ist, weil das multidimensionale Wissen erst für den kollektiven Umbruch bestimmt ist.

Der geistige Aufstieg muss, soll und kann also nur bewusst und im Kollektiv vollzogen werden, was selbstverständlich auch System hat. Es gibt somit auch keine Abkürzungen, weder mit Drogen, Nahtoderfahrungen noch mit Ritualen, irgendwelchen Einweihungszeremonien, dem Erwecken einer Kundalini oder dergleichen. Auch die geistige Welt kann den Prozess nicht verändern oder umgehen, und so gibt es auch auf Erden keine Macht, die den geistigen Aufstieg verhindern oder sich erschleichen kann. Man kann den geistigen Aufstieg weder von jemand anderem erledigen lassen, noch kann man ihn erzwingen oder sich erkaufen.

Wenn du also nicht bereits über eine Hellwahrnehmung verfügst und auch keinen **direkten** Kontakt mit der geistigen Welt hast, dann darfst du dich als eine Raupe erkennen. Wenn dich diese Erkenntnis nun dennoch mehr frustriert als erfreut, dann solltest du das Kapitel zuvor nicht nur lesen, sondern studieren – und dass so lange, bis dir dabei dein eigenes, wahrhaftiges Licht aufgeht.

Die harte Vorarbeit der Schmetterlinge

Der Prozess der geborenen Schmetterlinge entspricht mehr einem geistigen Erwachsenwerden. Über das Entdecken, Kennenlernen und Ausbilden der Hellfähigkeiten, wird irgendwann automatisch das Bedürfnis erzeugt, einen sinnvollen Beitrag in der Gesellschaft leisten zu wollen.

Viele mediale Persönlichkeiten wissen um den geistigen Umbruch, weshalb sie selbstverständlich auch nicht selten versuchen, genau hier anzusetzen. Sie wollen also beim geistigen Aufstieg helfen, weshalb sie die Raupen auch an ihren Fähigkeiten und Erfahrungen teilhaben lassen. Die Raupen hören natürlich auch wie gebannt zu, nur kann ihr Geist mit den vermittelten Erfahrungswerten aber dennoch nichts anfangen. Nun, wahrhaftig war es diesen Schmetterlingen auch nie bestimmt, den geistigen Aufstieg zu bewirken. Ihre wahre Aufgabe besteht im Erzeugen von ganz **bestimmten** Feldern, auch wenn das den meisten Schmetterlingen kaum bewusst ist. Sie haben die Netzwerke der Sinn-Suchenden erschaffen, welche dann auch schnell bedient werden können, sobald das wahre Neuzeitwissen die Erde erreicht.

Viele universelle Erkenntnisse müssen in dieser einzigartigen Umbruchsphase auch von den Schmetterlingen noch gemacht werden. Den wenigsten ist bewusst, dass auch ihr Geist der kollektiven Transformation unterliegt. Nun, viele Fähigkeiten, die gerade noch genutzt werden, finden nach dem Umbruch keine Verwendung mehr, wie zum Beispiel das Channeln von Botschaften, das Sehen von Auren oder auch das Kontaktaufnehmen mit Verstorbenen. Auch die Kommunikation mit der geistigen Welt, wird sich nochmals verändern, sowie das Verständnis zu ihren effektiven Aufgaben. Wieso das so ist, erklärt dann der NZW-B3.

Falsche Vorstellung von der Vorstellungskraft

Bevor die Vorstellungskraft gleich richtig gefordert und gefördert wird, kommen wir noch auf eine weitverbreitete falsche Vorstellung zu sprechen, welche ironischerweise die Vorstellungskraft selbst betrifft, was sie nur unnötig hemmt.

Sich etwas vorstellen zu können heißt nicht, dass man ein deutlich sichtbares Bild vor dem inneren Auge sehen können muss. Dein Verstand muss nur das Prinzip einer Sache begreifen, um damit arbeiten zu können. Die Vorstellungskraft arbeitet meistens unsichtbar, während viele Menschen aber annehmen, dass sie vor dem inneren Auge bunte und scharfe Bilder sehen können müssen. Die innere Sicht verlangt keine Bilder, die so real sind, wie die, welche über das Augenlicht entstehen. Ganz egal, ob die Augen offen oder geschlossen sind, das Verstehen einer Sache generiert automatisch eine Vorstellung, die dem Geist auch immer genügt. Mehr sehen zu wollen sagt nur aus, dass man gedacht hat, man müsse mehr sehen können.

Dieser Glaubenssatz existiert zwar noch nicht sehr lange, aber seit einigen Jahren zeigt er sich als ein weitverbreiteter, hartnäckiger, aber auch unbegründeter Anlass, um an sich selbst zu zweifeln. Dieser Glaubenssatz ist ein Paradebeispiel dafür, was Gruppen-Praktiken erzeugen können, wenn die Funktionsweise der Vorstellungskraft nicht richtig verstanden wird. Anstatt die Vorstellungskraft richtig zu fördern, wird sie meistens nur als Fantasiewerkzeug benutzt, wodurch nicht nur falsche Vorstellungen zur geistigen Welt entstehen, sondern auch Zweifel in Bezug auf die eigenen Fähigkeiten.

Solltest du schon öfters an deiner Vorstellungskraft gezweifelt haben, dann mach dir bewusst, dass sie weder falsch noch ungenügend funktionieren kann. Und da dies nun geklärt wurde, können wir auch endlich in die Vollen gehen und das universelle System kennenlernen.

Zusammenfassung – Bewusstseinsentwicklung

Die Bewusstseinsentwicklung ist kein rätselhafter Prozess, sondern eine logische, systematische Umgestaltung des eigenen Informationsverarbeitungssystems. Unser Bewusstsein funktioniert präzise und bei allen Menschen nach denselben Prinzipien. Es ist weder fehlerhaft noch manipulierbar. Die Einzigartigkeit jedes Wesens ist dennoch universell garantiert, weil die Existenz von zwei identischen Leben unmöglich ist. Alle Leben entsprechen sich, aber keines davon ist gleich.

Wer sich aufrichtig mit sich selbst und seiner Wahrnehmung auseinandersetzt, erkennt bald, dass sich jede Herausforderung und jede wiederkehrende Lebenssituation auf eine einzige Ursache zurückführen lässt - das NICHT-Verstehen: Unverarbeitete Informationen, die auf Verarbeitung warten – solange, bis sie universell verstanden und beantwortet werden.

Der geistige Aufstieg ist ein systemischer Prozess, welcher die bewusste Umgestaltung des eigenen Verständnisses mit sich bringt. Er kann weder beschleunigt noch aufgehalten werden und so lässt sich dieser Prozess auch weder erzwingen noch umgehen.

Die geistige Transformation ist unausweichlich, denn sie ist Teil eines universellen Prozesses, dem alles unterliegt – vom Keim einer Pflanze bis zum Erschaffen eines neuen Weltbildes.

Die geistige Metamorphose betrifft dabei nicht primär das Leben eines einzelnen Menschen. Die menschliche Spezies, also die Menschheit als EIN Wesen betrachtet, unterliegt nun der geistigen Transformation. Sie befindet sich im Übergang von der vierten zur fünften Entwicklungsstufe – an der Schwelle zur einschneidendsten Bewusstseinsweiterung ihrer Geschichte. Es geht daher auch nicht mehr um die Selbsterkennung, sondern um das bewusste Mitwirken am großen Ganzen – worüber sich das Selbst automatisch neu erfahren wird.

Wer sich dieser Entwicklung bewusst stellt, erkennt: Die Metamorphose hat längst begonnen. Und sie führt unaufhaltsam dorthin, wo Bewusstsein nicht nur verstanden, sondern gelebt wird.

Neuzeitwissen (NZW) – die Buchreihe

Die Buchreihe *Neuzeitwissen* ist nicht einfach eine Sammlung von Informationen – sie ist ein lebendiges Projekt, das sich fortlaufend aus der geistigen Welt heraus entfaltet. Sie wurde ins Leben gerufen, um das Bewusstsein der Menschheit Schritt für Schritt an die universelle Wahrheit heranzuführen – und ist somit ein multidimensionaler Begleiter durch die Zeit des Umbruchs.

Die Wissensvermittlung richtet sich nie nach einem linearen Plan, sondern im Einklang mit der universellen Kausalität. Das neue Wissen wird also immer dann erscheinen, wenn der kollektive Verstand bereit ist, es zu erfassen. Es handelt sich daher nicht um ein Buchreihen-Versprechen im klassischen Sinn, sondern um **eine offene Vorschau** auf jene Themen, die nach und nach – in Schrift, Bild, Ton oder neuen Vermittlungsformen – ans Licht gebracht werden. **Diese Darstellung dient der Inspiration.**

Die Inhalte können sich neu bündeln oder in ganz neuen Formaten erscheinen – etwa als Dokumentarfilme, Campuskonzepte, Animationen oder interaktive Lernsysteme. **Doch gleichgültig wie:** Alles, was ein irdisches Wesen für das Leben in der neuen Zeit wissen muss, wird vermittelt werden. Was genau entsteht, wird sich früh genug offenbaren – über die Zusammenarbeit der magentafarbenen Quelle mit den Architekten der neuen Zeit.

Und so erfolgt nun eine Vorschau auf die Inhalte, welche bald vermittelt werden sollen.

Neuzeitwissen Band 2 (NZW-B2)

Ökologie und Psychologie

Die Verbindung von Fein- und Grobstoff

Themen wie diese, werden erstmals die Verbindung des Raum- und Zeit-Prinzips demonstrieren:

- Die Natur als geistiger Organismus
- Der wahre Unterschied zwischen Emotionen und Gefühlen
- Tiere, Pflanzen und Umwelteinflüsse im Kontext der geistigen Welt
- Warum der Geist den Körper beeinflusst und nicht umgekehrt
- Universelle Heilgesetze und wie sie wirken
- Anatomie und Gesundheit aus multidimensionaler Sicht
- Aufklärungen zu Themen wie: Medikamente, Impfungen und DNA
- Schönheit, Regeneration, Ernährung, Sport
- Krankheiten und Symptome im Lichte des Wandels
- Die Bedeutung von Unfällen in der neuen Zeit

Neuzeitwissen Band 3 (NZW-B3)

Die geistige Welt und die Hellfähigkeiten

Hier werden die Dimensionen jenseits der irdischen Wahrnehmung beleuchtet – und wie sich der Zugang zu ihnen öffnet und gestaltet:

- Der große Zyklus: vom Urknall zum Urknall
(der universelle Plan)
- Reinkarnation und der Kreislauf des Lichts
- Die Evolution des Bewusstseins – vom passiven zum aktiven Wesen und umgekehrt
- Die Aufgaben verschiedener feinstofflicher Wesen
- Leben und Lernen auf anderen Planeten
- Außerirdische – was stimmt wirklich
- Hellfühlen, Hellhören, Hellsehen, Hellwissen, Telepathie, Telekinese und andere Hellfähigkeiten
- Träume, Astralreisen und multidimensionale Schulungen
- Wohin sich der Kontakt mit der geistigen Welt entwickelt

Neuzeitwissen Band 4 (NZW-B4)

Die irdischen Neuzeitsysteme

Dieser Band zeigt auf, wie universelle Prinzipien in die bestehenden Systeme integriert werden – nicht zur Zerstörung, sondern zur Neuordnung:

- Die neue Weltordnung: nicht im alten, sondern im lichtvollen Sinn
- Die Anwendung der universellen Logik in Politik, Bildung, Recht und Gesellschaft
- Vom Einhalten menschlicher Verpflichtungen, Regeln und Gesetzen – hin zum Wirken im Einklang mit den universellen Gesetzmäßigkeiten.
- Neue Arbeitswelten – jenseits von Leistung, Druck, Konkurrenz und Mangeldenken
- Wie sich das Geld auflöst: Arbeit, Fülle und Leistungsbereitschaft der neuen Zeit
- Bildungssysteme, die Bewusstsein wahrhaftig fördern
- Wie der Umbruch ohne Drama vollzogen wird

Neuzeitwissen Band 5 (NZW-B5)

Die multidimensionale Logik: Quellcode, Bauplan und „Bedienungsanleitung“ der Wirklichkeit

Dieses Werk entsteht in Zusammenarbeit mit Menschen, die mathematisch, physikalisch, technisch und/oder informatisch denken – um zu erklären, wie genau die geistige Welt in Farben, Zahlen und Codes spricht.

Das Neuzeitwissen ist das Werkzeug, mit dem aus Raupen Schmetterlinge werden. Es soll lehren, inspirieren, aufrütteln und vereinen. Es soll die Tatkraft und das dafür benötigte Licht in uns allen entfachen.

Nur wenige Leser erkennen anhand der in diesem Buch enthaltenen Informationen auf Anhieb, worin das Neuzeitwissen tatsächlich neu ist – und welches Veränderungspotenzial es für die Welt in sich trägt. Wenn du zwischen den Zeilen bereits eine Ahnung davon bekommst, dann zögere nicht, dich mit uns in Verbindung zu setzen. Genau du wirst gesucht!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Texte und Bilder.....	6
Emotionen	8
Einstieg in die multidimensionale Systematik	10
Die multidimensionale Systematik des Lebens	10
Das Raum- und das Zeit-Prinzip	11
Die multidimensionale Logik	12
Der universelle Wahrheitsgehalt.....	14
Die aktuelle Wissensvermittlung und lineare Konzepte.....	15
Zusammenfassung – Systematik und Wissensvermittlung.....	16
Erste Worte zur Bewusstseinsentwicklung.....	18
Individualität	19
Der geistige Aufstieg (die geistige Umgestaltung).....	19
Die Metamorphose (Umgestaltung / Umwandlung)	22
Die Menschheit im geistigen Umbruch.....	23
Hilfe! Ich glaub ich bin eine Raupe!.....	24
Bin ich ein Schmetterling?.....	24
Die harte Vorarbeit der Schmetterlinge	25
Falsche Vorstellung von der Vorstellungskraft.....	27
Zusammenfassung – Bewusstseinsentwicklung.....	28

Die Dimensionen 12 und 11 – die Ur-Symbiose	30
Funktion der Dimensionen 12 und 11	30
Das All-Signal (universelle Signalfarbe Weiß).....	31
Das Fraktal-Signal (universelle Signalfarbe Gold)	31
Die Entstehung des Universums / 10 Dimensionen (Urknall)	32
Das lineare und das multidimensionale Licht	34
Die Matrix	34
Frequenzen	35
Das Update für die räumliche Vorstellungskraft (auf MultiD)	35
Die Einteilung der Dimensionen.....	40
Die Dimensionen in der Übersicht	41
Zusammenfassung – Dimension 11 und 12	43
Die 10. Dimension – die Fraktal- oder auch Spiegel-Ebene	44
Funktion der Dimension 10 (universelle Signalfarbe Magenta)..	44
Die universelle Schlüsselerkenntnis	45
Die geistigen drei Möglichkeiten	46
Nichts kommt ohne Bestimmung aus	48
Zufall.....	49
Nicht alles ist möglich.....	50
Die Systematik im Jenseits ist dieselbe	51
Die Abneigung zum Wort Spiritualität.....	52
Den freien Willen richtig verstehen	53
Entscheidung – Gedanken.....	54

Entscheidung – die freie Wahl haben	55
Bewusst oder unbewusst – alles wirkt zusammen!	57
Zusammenfassung – Dimension 10	59
Die 9. Dimension – die Ebene des Entstehens und Vergehens .	61
Funktion der Dimension 9 (universelle Signalfarbe Violett).....	61
Entstehung und Funktion der Schwarzen Löcher	61
Schwarze Löcher sind keine Monster	63
Was bedeutet das für die Wissenschaft von heute?.....	64
Die Erkenntnisse der 9. Dimension	66
Die Angst vor dem Tod und vor dem Leben	66
Die Angst vor dem Tod – ein Missverständnis	67
Die Angst vor dem Leben – eine unterschätzte Blockade.....	68
Warum es so wichtig ist, die Angst zu verlieren.....	69
Das neue Verständnis zum Freitod	69
Zusammenfassung – Dimension 9	70
Die 8. Dimension – Ebene des reinen Feinstoffs (Dunkle E/M)...	73
Funktion der Dimension 8 (universelle Signalfarbe Blau).....	73
Die Forschung zur Dunklen Materie & das Missverständnis.....	74
Die Funktion der universellen Blaupause	75
Erkenntnisse der 8. Dimension (Anerkennung des Feinstoffs) ...	76
Zusammenfassung – Dimension 8	77

Die Dimensionen 7 und 6 – die geistige Welt..... 79

Funktionen der Dimension 7 und 6 (Signalfarbe Cyan/Türkis) ...	79
Die geistige Welt als Server	80
Die Erkenntnisse der Dimensionen 7 und 6	81
Der wahre Lichtdienst	81
Der (auf)geklärte Geist	82
Die geistigen Bibliotheken	83
Lebenspläne, Lebensaufzeichnungen und Zukunftsdeutungen	85
Passives und aktives Bewusstsein	86
Das universelle Bewusstsein (das All-Bewusstsein)	86
Geist, Verstand, Seele, Bewusstsein?	87
Das Gehirn – Die körperliche Schaltzentrale.....	88
Gehirnschäden und ihr Einfluss	89
Was bedeutet das für die heutige Forschung?	90
Fazit zum Gehirn	90
Der menschliche Verstand	91
Die Lichtkörper des Verstandes (Hintergrundprozess)	92
Vom Sehen zum Verstehen	93
Das Verarbeitungs-System (Hintergrundprozess)	95
Die Realisierung des Verstandes (Vordergrundprozess)	97
Die Vereinigung der Aspekte – Verstand mit Herz.....	99
Zusammenfassung – Dimension 6 und 7	99

Die 5. Dimension – die Ebene der aktiven Realisierung..... 101

Funktion der Dimension 5 (universelle Signalfarbe Grün)	101
Unterbewusstsein	101
Die Bewusstseinsfrequenz.....	102
Der Grad des Unbewusstseins	103
Die Bedeutung von <i>bewusst</i>	104
Hoppala: unbewusst das Wort <i>bewusst</i> falsch verwendet!	106
Akzeptanz (Hinnahme) – Annahme – Hingabe.....	108
Die Angst loszulassen	109
Zusammenfassung – Dimension 5.....	110

Die ersten 4 Dimensionen die grobstofflichen Ebenen 113

Funktionen der Dim 4 bis 1 (Gelbgrün/Gelb/Orange/Rot)	113
Warum diese Dimensionen dennoch wichtig bleiben	114
Das universelle System als Ganzes verstehen.....	115
Zugang zu Informationen – warum er nicht für alle offen ist.....	117
Wissenschaft: alt VS neu	118
Loslassen – und was passiert dann?	119
Was ist Wissenschaft wirklich?	119
Die geistige Welt beruft die Wissens-Erschaffer der NZ.....	120
Was bedeutet das konkret?.....	122

Die geistige Welt spricht zu allen Menschen..... 123

Die geistige Welt spricht zu den Ländern: CH, DE, AT und FL...	127
--	-----

Wie geht es nun weiter?	130
1. Vertiefe dein Verständnis – werde multidimensional	131
2. Nutze die Ressourcen – bleibe in Verbindung.....	131
3. Reflektiere deine Sprache – erkenne deine Signale.....	132
4. Richte dein Verständnis an der universellen Wahrheit aus...	133
Schlusswort	134
Vom Glauben – zum Wissen	136
Die Anerkennung sprechen:	137
Neuzeitwissen (NZW) – die Buchreihe	139
Neuzeitwissen Band 2 (NZW-B2)	140
Neuzeitwissen Band 3 (NZW-B3)	141
Neuzeitwissen Band 4 (NZW-B4)	142
Neuzeitwissen Band 5 (NZW-B5)	143